RheinlandPfalz

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber:
Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems
Telefon 02603 71-0
Telefax 02603 71-315
E-Mail poststelle@statistik.rlp.de
Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: H I – j / 09
Bestellnr.: H1033 200900

Mai 2009

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern am 1. Januar 2009

195 / 09

© STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ · BAD EMS · 2009 ISSN 1430-5127

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen bzw. angemeldeten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden erfolgen gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Die Zählungen des Kfz-Bestandes werden jeweils mit dem Stichtag 1.1. eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen erfolgt die Zuordnung von Fahrzeugen der Bundespolizei und des THW zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen unter Sonstige. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschneidegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

Hinweis: Bisher beinhaltete der Fahrzeugbestand auch die Anzahl der vorübergehenden Stilllegungen. Mit der neuen Fahrzeugzulassungsverordnung wurde das Zulassungsverfahren vereinfacht. Sämtliche Arten von Abmeldungen, auch die so genannten vorübergehenden Stilllegungen gelten seit dem 1.3.2007 als „Außenbetriebsetzungen“. In der Konsequenz enthält der Fahrzeugbestand daher lediglich den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen.

Zeichenerklärung

(Nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	Angabe fällt später an
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Begriffsbestimmungen

Bestand
Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger mit amtlichem Kennzeichen (einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge) zum angegeben Zählzeitpunkt.

Emissionsklasse
Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, Begriffe wie z.B. „EURO 3“ verwendet.

Kraftfahrzeug
Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

Kraftrad (L)
Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.

Im Einzelnen sind dies:

Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

Kleinkraftrad (L1e, L2e)
2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)
Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)
Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)
3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

Leichtkraftfahrzeug (L6e)
4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)
Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 KW)

Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)
3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)
4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)
4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

Personenkraftwagen (M1)
Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz
Gemäß dem Aufbautyp erfolgt eine Unterteilung der M1-Fahrzeuge in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

Limousine
Schrägheclimousine
Kombilimousine
Coupe
Cabrio-Limousine
Mehrzweckfahrzeug
Schwimmwagen, Amphibienfahrzeuge, zulassungspflichtige Krankenfahrstühle und Motorschlitten

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (M1)
Wohnmobil
Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug
Leichenwagen
Beschussgeschütztes Fahrzeug
Sonstige

Kraftomnibus
Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Er kann ein oder zwei Decks (Benennung: Doppeldeckerbus) haben.

Nutzfahrzeug
Kraftfahrzeug, das Grund seiner Bauart zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

Lastkraftwagen
Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.

Zugmaschine
Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängefahrzeugen bestimmt ist.

Sattelzugmaschine
Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)
Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper.

Sonstige Kraftfahrzeuge
Feuerwehrkraftfahrzeug und Ähnliches
Krankenfahrstuhl (zulassungsfrei, zulassungspflichtig je nach Fahrzeugart bzw. –klasse z.B. M1)
Polizeikraftfahrzeug
Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug
Zivilschutzfahrzeug
Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt

Selbst fahrende Arbeitsmaschinen
Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft
Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau
Sonstige Arbeitsmaschine

Kraftfahrzeuganhänger
Nicht selbst fahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Erhebungs-stichtag	Personenkraftwagen		Kraft-räder	Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen	Zug-ma-schinen	Kraft-fahrzeug-anhänger
	Insgesamt	auf 1 000 Einwohner					
1980	1 387 616	382	43 051	4 726	74 987	139 649	76 844
1981	1 429 932	392	48 560	4 756	77 670	140 928	83 849
1982	1 464 844	402	60 746	4 802	78 399	142 215	89 844
1983	1 494 800	411	73 338	4 840	77 461	143 430	95 415
1984	1 543 570	425	84 596	4 941	78 016	145 148	101 777
1985	1 586 497	438	91 548	4 833	77 922	145 720	107 514
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354

Bevölkerungsstand: Jeweils gleicher Zeitpunkt des Vorjahres - Quelle. Kraftfahrt-Bundesamt.

Verwaltungsbezirk	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2009								
	Kraftfahrzeuge		davon						Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Veränderung zu 2008	Krafträder[1]	Personenkraftwagen[2]	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						
Koblenz, St.	61 187	0,5	3 946	51 967	259	4 040	626	349	4 797
Ahrweiler	88 087	0,6	7 373	71 527	166	3 742	4 868	411	10 425
Altenkirchen (Ww.)	88 564	0,4	7 919	72 252	266	3 424	4 291	412	11 395
Bad Kreuznach	104 573	0,6	8 212	85 313	155	4 252	6 089	552	13 114
Birkenfeld	56 645	0,2	4 285	47 240	124	2 065	2 636	295	8 431
Cochem-Zell	48 131	0,6	4 078	36 855	59	1 910	5 005	224	7 084
Mayen-Koblenz	141 302	0,5	11 218	117 829	225	6 242	5 086	702	17 070
Neuwied	122 528	0,2	9 854	101 753	212	5 740	4 424	545	14 753
Rhein-Hunsrück-Kreis	75 737	0,6	6 097	60 035	232	3 169	5 763	441	11 243
Rhein-Lahn-Kreis	86 127	0,7	7 360	70 989	123	3 023	4 176	456	10 137
Westerwaldkreis	142 457	0,6	12 088	115 583	227	6 775	7 024	760	18 721
Trier, St.[3]	156 652	1,1	13 212	126 749	344	6 679	8 897	771	16 784
Bernkastel-Wittlich	83 959	0,4	6 284	64 823	123	3 614	8 613	502	11 682
Eifelkreis Bitburg-Prüm	73 527	0,9	5 779	54 593	196	3 294	9 152	513	11 593
Vulkaneifel	46 669	0,7	4 103	35 205	124	2 089	4 869	279	7 513
Frankenthal (Pfalz), St.	26 783	-0,2	1 803	23 294	34	1 019	465	168	2 026
Kaiserslautern, St.	53 254	-0,3	3 240	46 557	110	2 609	330	408	3 978
Landau i. d. Pfalz, St.	26 638	0,5	1 767	22 726	5	1 104	874	162	2 443
Ludwigshafen a. Rh., St.	82 788	0,2	5 810	71 517	303	3 835	710	613	5 372
Mainz, St.	101 828	-0,3	6 334	88 426	378	4 833	1 020	837	5 602
Neustadt a. d. Weinstr., St.	34 159	-0,4	2 317	28 921	19	1 568	1 161	173	3 017
Pirmasens, St.	24 926	-0,4	1 521	21 666	41	1 206	308	184	2 569
Speyer, St.	30 180	0,4	2 153	25 765	126	1 670	290	176	2 609
Worms, St.	46 433	-0,2	3 494	39 480	7	2 060	1 178	214	4 661
Zweibrücken, St.	22 305	-0,9	1 606	19 181	26	950	393	149	2 530
Alzey-Worms	91 216	1,1	7 841	72 187	42	3 567	7 168	411	10 244
Bad Dürkheim	93 439	0,6	7 384	77 960	79	3 280	4 319	417	9 659
Donnersbergkreis	53 570	0,6	4 376	43 413	90	1 939	3 477	275	7 563
Germersheim	84 734	1,2	6 588	70 469	83	3 221	3 956	417	10 931
Kaiserslautern	71 414	0,4	5 827	59 724	115	2 889	2 511	348	10 832
Kusel	52 413	0,4	4 325	43 336	40	1 562	2 917	233	8 672
Südliche Weinstraße	82 412	0,8	6 528	64 648	167	3 285	7 371	413	9 460
Rhein-Pfalz-Kreis	102 816	1,0	8 660	86 767	63	3 909	3 066	351	10 214
Mainz-Bingen	141 122	0,5	11 750	116 545	39	4 824	7 424	540	13 825
Südwestpfalz	72 814	0,4	6 376	59 931	97	2 501	3 659	250	10 405
Rheinland-Pfalz	2 671 389	0,5	211 508	2 195 226	4 699	111 889	134 116	13 951	311 354

1) Einschl. dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.- 2) Einschl.Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren
3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt

Verwaltungsbezirk	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2009						
	Insgesamt [1]	auf 1 000 Einwohner [2]	darunter mit einem Hubraum von ... cm^3			unbekannt	darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
Koblenz, St.	51 967	490	15 558	28 290	8 112	7	2 682
Ahrweiler	71 527	554	22 413	38 605	10 497	12	3 695
Altenkirchen (Ww.)	72 252	536	24 435	38 049	9 753	15	2 958
Bad Kreuznach	85 313	542	24 946	46 512	13 826	29	4 398
Birkenfeld	47 240	546	14 214	26 643	6 374	9	1 867
Cochem-Zell	36 855	568	10 260	21 180	5 413	2	1 589
Mayen-Koblenz	117 829	553	36 955	64 352	16 506	16	6 460
Neuwied	101 753	554	31 807	54 303	15 616	27	5 284
Rhein-Hunsrück-Kreis	60 035	576	16 769	34 296	8 963	7	2 398
Rhein-Lahn-Kreis	70 989	562	22 169	38 977	9 827	16	3 369
Westerwaldkreis	115 583	572	35 935	63 172	16 460	16	4 957
Trier, St[3]	126 749	516	36 522	70 540	19 667	20	6 637
Bernkastel-Wittlich	64 823	573	18 185	37 165	9 462	11	2 516
Eifelkreis Bitburg-Prüm	54 593	573	14 469	31 798	8 314	12	1 774
Vulkaneifel	35 205	560	10 386	20 139	4 676	4	1 275
Frankenthal (Pfalz), St.	23 294	495	6 838	12 637	3 813	6	1 153
Kaiserslautern, St.	46 557	476	13 997	25 381	7 163	16	2 344
Landau i. d. Pfalz, St.	22 726	528	7 081	12 071	3 572	2	1 229
Ludwigshafen a. Rh., St.	71 517	437	20 795	38 685	12 012	25	3 197
Mainz, St.	88 426	446	23 478	47 806	17 119	23	4 680
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28 921	539	8 329	15 407	5 176	9	1 788
Pirmasens, St.	21 666	517	6 654	11 575	3 434	3	1 038
Speyer, St.	25 765	508	7 877	13 510	4 370	8	1 429
Worms, St.	39 480	480	11 756	21 042	6 672	10	2 119
Zweibrücken, St.	19 181	552	6 365	10 015	2 792	9	903
Alzey-Worms	72 187	574	20 548	39 406	12 218	15	3 418
Bad Dürkheim	77 960	580	22 105	42 190	13 639	26	4 915
Donnersbergkreis	43 413	557	12 782	24 486	6 128	17	1 923
Germersheim	70 469	560	20 705	38 013	11 724	27	3 300
Kaiserslautern	59 724	554	17 728	33 017	8 962	17	2 919
Kusel	43 336	579	13 711	24 250	5 364	11	1 920
Südliche Weinstraße	64 648	588	18 976	35 030	10 617	25	3 322
Rhein-Pfalz-Kreis	86 767	582	25 729	46 284	14 722	32	5 150
Mainz-Bingen	116 545	579	32 006	63 584	20 921	34	6 671
Südwestpfalz	59 931	590	18 699	33 028	8 182	22	2 832
Rheinland-Pfalz	2 195 226	543	651 182	1 201 438	342 066	540	108 109

1) Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. - 2) Bevölkerungsstand: 31.12.2007. - 3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	noch: Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2009									
		nach Kraftstoffarten		darunter schadstoffreduziert						
						nach Emissionsgruppen				
	insgesamt [1]	Benzin	Diesel	zusammen [2]	Anteil an insgesamt	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5
	Anzahl				%	Anzahl				
Koblenz, St.	51 967	38 205	13 379	51 239	98,6	5 198	14 364	10 180	20 978	151
Ahrweiler	71 527	53 542	17 358	70 394	98,4	8 943	22 202	14 291	24 071	83
Altenkirchen (Ww.)	72 252	54 701	16 877	71 507	99,0	7 656	21 145	15 088	26 965	93
Bad Kreuznach	85 313	64 103	20 453	84 053	98,5	9 931	27 628	17 335	28 256	89
Birkenfeld	47 240	36 617	10 321	46 724	98,9	5 127	15 500	9 620	16 136	38
Cochem-Zell	36 855	25 764	10 693	36 448	98,9	3 601	11 087	8 594	12 837	44
Mayen-Koblenz	117 829	88 592	28 382	116 107	98,5	12 319	34 823	24 427	43 363	140
Neuwied	101 753	76 276	24 287	100 325	98,6	11 016	30 475	21 222	36 481	131
Rhein-Hunsrück-Kreis	60 035	41 620	17 837	59 332	98,8	5 616	17 694	13 329	22 147	74
Rhein-Lahn-Kreis	70 989	53 544	16 833	70 159	98,8	7 941	21 876	14 792	24 745	80
Westerwaldkreis	115 583	83 465	30 919	114 202	98,8	10 521	31 998	24 466	46 168	188
Trier, St [2]	126 749	91 153	35 244	124 716	98,4	12 401	36 678	28 361	46 098	159
Bernkastel-Wittlich	64 823	45 887	18 689	64 013	98,8	6 967	19 946	14 110	22 265	82
Eifelkreis Bitburg-Prüm	54 593	36 209	18 227	53 491	98,8	5 900	16 672	12 492	18 371	85
Vulkaneifel	35 205	24 491	10 430	34 740	98,7	3 755	10 609	7 827	12 219	37
Frankenthal (Pfalz), St.	23 294	18 076	5 029	22 957	98,6	3 058	7 178	4 632	7 778	37
Kaiserslautern, St.	46 557	35 634	10 551	45 986	98,8	5 288	13 584	8 619	17 985	112
Landau i. d. Pfalz, St.	22 726	17 228	5 356	22 368	98,4	3 005	7 037	4 582	7 401	29
Ludwigshafen a. Rh., St.	71 517	55 608	15 541	70 096	98,0	9 394	21 897	13 191	24 812	141
Mainz, St.	88 426	63 942	24 010	86 543	97,9	9 694	25 584	16 805	33 379	261
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28 921	21 755	7 033	28 395	98,2	3 447	8 991	5 892	9 669	64
Pirmasens, St.	21 666	16 726	4 825	21 368	98,6	2 658	6 401	4 323	7 750	38
Speyer, St.	25 765	19 615	5 898	25 396	98,6	2 922	7 981	5 267	8 901	44
Worms, St.	39 480	30 396	8 863	38 967	98,7	4 982	12 686	7 727	13 119	68
Zweibrücken, St.	19 181	14 882	4 153	18 845	98,2	2 273	6 043	4 235	6 061	24
Alzey-Worms	72 187	51 574	20 054	71 200	98,6	8 264	22 604	15 225	24 271	95
Bad Dürkheim	77 960	58 447	18 901	76 726	98,4	9 435	23 696	16 514	26 085	96
Donnersbergkreis	43 413	31 733	11 318	42 890	98,8	5 434	14 017	9 224	13 744	37
Germersheim	70 469	51 733	18 369	69 477	98,6	8 602	21 276	14 433	24 299	70
Kaiserslautern	59 724	45 854	13 448	59 101	99,0	7 080	19 453	12 554	19 392	62
Kusel	43 336	33 732	9 311	42 851	98,9	5 551	14 669	9 273	12 949	34
Südliche Weinstraße	64 648	47 933	16 357	63 462	98,2	8 729	20 990	13 152	19 553	55
Rhein-Pfalz-Kreis	86 767	67 847	18 333	85 556	98,6	10 248	26 700	17 854	29 748	81
Mainz-Bingen	116 545	85 312	30 236	114 593	98,3	12 367	35 154	24 496	41 237	200
Südwestpfalz	59 931	45 367	14 212	59 270	98,9	7 439	19 511	12 722	18 980	54
Rheinland-Pfalz	2 195 226	1 627 563	551 727	2 163 947	98,6	246 762	668 149	456 854	768 213	3 076

1) Einschl. Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. - 2) Einschl. Sonstige. - 3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier- Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.